

INTERNATIONALE HERAUSFORDERUNG FÜR BEIDE U21 TEAMS: LUZERN CUP FÜR JUNIOREN UND JUNIORINNEN ALS STANDORTBESTIMMUNG

Sowohl Junioren wie Juniorinnen haben im heurigen Sommer das Ziel, aus der C-Division den Aufstieg zu schaffen. Die Mädels in Triglav (SLO), die Burschen in Brest (BEL). Nach der erfolgreichen Hallensaison gilt es nun, durch intensive Vorbereitung auch am Feld Erfolge zu erzielen.

Auch wenn vor Saisonbeginn noch keine wirklichen Erfolge erwartet werden dürfen, sollte das Turnier in Luzern den Trainern erste Rückschlüsse auf das Leistungsvermögen der Teams ermöglichen.

Reisetermine Luzern für Juniorinnen und Junioren:

DO 1.4.2004: WWest ab 21:23 mit EN 466
Zürich an 06:25, Zürich ab 06:35, Luzern an Freitag 07:26

SO 4.4.2004: Luzern ab 21:35, an Zürich 22:25, ab Zürich 22:35,
WWest an Montag 08.05.

Die Kader:

Juniorinnen/Damen: Johanna Aigner-SVA, Marie-Christine Anderlik-SVA, Bettina Biermair-WELS, Karin Cech-AHTC, Daniela Dragosits-NEUD, Elisabeth Hanisch-NEUD, Mara Kim Matuschewski-SVA, Katharina Mayer-WAC, Birgit Nemec-HCW, Karin Prenner-AHTC, Monika Schrems-SVA, Stephanie Schützenauer-SVA, Joanna Szymczyk-SVA, Ulrike Wilfinger-NEUD, Isabella Wimmer-SVA, Sandra Zloklikovits-SVA. **Coach:** Peter Liebeswar, **Manager:** Silvia Anderlik.

Junioren: Michael Berger-SVA, Florian Bernhard-AHTC, Thomas Hübner-POST, Tobias Hübner-POST, Michael Körper-NEUD, Dominik Monghy-AHTC, Johannes Muhr-TRAU, Oliver Reithofer-SVA, Florian Sedy-POST, Christian Sedy-POST, Benjamin Stanzl-POST, Peter Stedronsky-NEUD, Fabian Steinlechner-POST, Armin Stremitzer-POST, Elmar Stremitzer-POST, Andreas Weigl-SVA. **Coach:** Horst Ruoss, **Manager:** Thomas Tarnoczy, **Physio:** Bernhard Kerschbaumer, **Video:** Helmut Schützenauer.

Schiedsrichter: Xenia Ulrich und Michael Eilmer.

NATIONALTEAM HERREN

Reisetermine München: FR 9. April ab WWest 16:00 EC an München 20:43 – SO 11 April ab München 17:23 EC an 22:05 WWest.

Kader:

Patrick Fischer-WAC, Mathias Fischer-NEUD, Thomas Hübner-POST, Tobias Hübner-POST, Georg Jelinek-WAC, Michael Körper-NEUD, Martin Mayer-WAC, Patrick Minar-SVA, Georg Mrkvicka-SVA, Klaus Polak-HCW, Inno Posselt-WAC, Fabian Ringler-WAC, Fabian Steinlechner-POST, Armin Stremitzer-POST, Elmar Stremitzer-POST, Philippe Thiltges-WAC.

DOPINGKONTROLLEN

Ich möchte nochmals in Erinnerung rufen, daß sich alle Hockeyspieler an die Antidopingbestimmungen halten müssen.

Bei jedem Meisterschaftsspiel können Proben durchgeführt werden.

Nationalteamspieler könne jederzeit und ohne Ankündigung an ihrer Heimgadresse zu einer Dopingkontrolle herangezogen werden.

Eine Abwesenheit von mehr als 5 Tagen muß dem ÖHV gemeldet werden. Dies betrifft alle Kaderspieler. Seit kurzer Zeit muß jedes Medikament, das auf der Dopingliste steht, selbst bei ärztlicher Indikation – so auch Athma bronchiale- beim ÖADC beantragt werden.

In der Dopingliste, die die meisten Spieler bereits erhalten haben,

AKTUELL & WICHTIG

Sitzung Sportreferat: 7. April 2004, 19:30, JKHS

Verbandstag Jugend: 30. April 2004, 18:00, JKHS

Verbandstag Allgemeine Klassen: 1. Mai 2004, 18:00, JKHS

Schiedsrichter Fortbildung: 13. April 18.30 Uhr, JKHS, 14. April 18.30 Uhr, JKHS, 16. April 17.00 Uhr, JKHS, 15. April 20.30 Uhr, Barakubar, 18. April 11.00 Uhr, Sportplatz Wels, 24. April 14.30 Uhr, Sportplatz Leoben. (Details auf Seite 3)

INTERNATIONAL

Freud und Leid in Auckland

Einiges mehr an Überraschungen als der Olympia – Qualifikationsbewerb der Herren hatte das am Samstag zu Ende gegangene Turnier der Damen in Auckland zu bieten: die fünf zu vergebenden Fahrkarten nach Athen (da das olympische Damenturnier im Gegensatz zum mit 12 Nationen besetzten Herrenturnier nur 10 Mannschaften umfaßt) gingen an Japan, Spanien, Neuseeland, Deutschland und Korea.

Die größte Überraschung lieferten hierbei die Japanerinnen, die nicht nur erstmals in der Geschichte des olympischen Damenhockeys die Qualifikation schafften, sondern gleich mit dem Turniersieg aufhorchen ließen – nicht zuletzt dank Goalgetterin Sakae Morimoto, die sich den Titel der Torschützenkönigin sicherte. Dabei konnte das Finale mit 1:0 denkbar knapp gegen die ebenbürtigen Spanierinnen, die den Japanerinnen zuvor im Gruppenspiel mit demselben Ergebnis deren einzige Niederlage im Turnier zugefügt hatten, gewonnen werden.

Platz 3 holten sich mit einem 3:2-Sieg über Deutschland die „Black Sticks“ genannten Gastgeberinnen – mit einer sensationellen Aufholjagd, nachdem sie zur Halbzeit 0:2 zurückgelegen hatten.

Die Qualifikation für Athen verpaßt haben die USA, Großbritannien, Irland, Rußland und die Ukraine. Bittere Enttäuschung herrscht hier vor allem bei den Amerikanerinnen, die nach 2000 zum zweiten Mal in Folge den sechsten und „ersten nicht qualifizierten“ Platz belegten, und noch viel stärker bei den Britinnen, die das Turnier als höchstgeranktes Team begannen (derzeit Nummer 5 der Welt), sich Medaillen Chancen ausrechneten und nun weitreichenden Konsequenzen entgegensehen: neben den zu erwartenden deutlichen Budgetkürzungen ist mit der Nicht-Teilnahme Großbritanniens an den Olympischen Spielen auch jede Chance Englands auf eine Teilnahme an der Champions Trophy in Argentinien im November dahin.

Eine weitere Überraschung im Turnier bot die Wahl der besten Spielerin: während diese traditionell aus einer der beiden im Finale spielenden Mannschaften kommt, vielleicht ausnahmsweise auch einmal aus den Teilnehmern im Spiel um Platz 3, entschied man sich in Auckland für die ukrainische Ausnahmspielerinnen Tetyana Kobzenko, für die die Trophäe hoffentlich die Enttäuschung über den letzten Platz ihrer Mannschaft im Turnier etwas mildert.

Das Teilnehmerfeld bei den Olympischen Spielen besteht somit aus Argentinien, Australien, Neuseeland, den Niederlanden, Spanien, Deutschland, China, Japan, Korea und Südafrika. Die Tatsache, dass erstmals 3 asiatische Nationen vertreten sind, ist dabei ein weiteres Anzeichen für den Aufwärtstrend des Damenhockeys in Asien zu sehen.

Elisabeth Fürst

sind jedoch einige zulässige Präparate für die häufigsten Indikationen angegeben.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals alle Spieler ersuchen, sich diese Mappe im ÖHV-Sekretariat zu besorgen.

Bei einem Arztbesuch sollte diese Liste mitgeführt werden, um dem behandelnden Arzt die Möglichkeit zu geben, ein erlaubtes Medikament zu verschreiben.

Natürlich stehe ich für mögliche Fragen zur Verfügung.

Dr. Karin Prenner, Dopingbeauftragte des ÖHV

06991 412 412 5, karin.prenner@gmx.net

Bitte nochmals zur Erinnerung:

Eine **Abwesenheitsmeldung** ist immer dann erforderlich, wenn eine Abwesenheit vom gemeldeten Wohnort **länger als 5 Tage** dauert.

Bitte in derartigen Fällen nicht eine e-mail mit „ich bin vom . . . bis . . . auf Urlaub“ schicken, sondern:

E-mail an [<doping@hockey.at>](mailto:doping@hockey.at) mit folgendem Inhalt.

1. Name, Vorname, Geburtsdatum, Kader
2. normaler Wohnort (Adresse)
3. Telefon oder Mobiltelefon-Nummer
4. Abwesenheit von – bis
5. **Adresse am Urlaubsort**

DOPING ÜBENAHMESTÄTIGUNG

Wir wurden vom Anti-Doping-Comité aufgefordert, bis Donnerstag 25. März ALLE unterschriebenen Übernahmebestätigungen der Dopingmappe vorzulegen. Tun wir dies nicht, werden gegen unseren Verband Sanktionen verhängt.

Der Vorstand hat entschieden, dass Spieler, welche die Erklärung nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen abgeben, aus dem Kader entfernt werden.

Meine Bitte an die nachstehend angeführten: Formulare sind im Sekretariat erhältlich, die „Legionäre erhalten es von mir per Mail“.

Patrick Fischer-WAC, Robert Buchta-WAC, Roman Kutschker-WAC, Inno Posselt-WAC, Ulrike Wilfinger-NEUD, Philippe Thiltges-WAC, Matthias Gerö-AHTC, Christian Minar-SVA, Barbara Türinger-WAC, Irene Balek-SVA, Dagmar Schwarzmüller-HGM, Christoph Berger-NEUD, Patrick Löffler-NEUD, Cornelia Stift-NEUD, Oliver Bele-AHTC, Stefan Porcio-WACm, Alexander Porcio-WAC, Fabian Rusnjak-HCW, Alexander Spina-WAC, Mateusz Szymczyk-SVA, Michael Mäntler-SVA, Joanna Szymczyk-SVA, Axel Hübner-POST, Philipp Greutter-AHTC.

E. Ulrich

KOMMUNIKATION

VP Sport Horst Ruoss ist künftig - **allerdings nur dann, wenn er sich in Österreich aufhält** - unter folgender Handy-Nummer erreichbar: 0664 270 24 71, für Anrufe nach Stuttgart bitte **nur** das Festnetz verwenden **+49-711 690 692**.

GEFUNDEN

Uhr mit schwarzem Lederband im Keller gefunden. Abzuholen im Sekretariat.

HC WIEN KIDS-TROPHY

Der HC Wien veranstaltet vom 2. - 4. April 2004 sein schon traditionelles Nachwuchsturnier, die Kids Trophy.

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder internationale und nationale Mannschaften erwartet, die im Hockeystadion um den Sieg kämpfen. Bietingheim und Hannover aus Deutschland, der Reigate Grammar School Hockey Club aus Großbritannien und der SV Arminen Koller werden mit Mannschaften der U16(m) bzw. Mädchen antreten.

Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt, am Abend findet für die Spieler und Spielerinnen eine Disko-Veranstaltung statt. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende und hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen.

SCHIEDSRICHTER

Spielverlegung

145	WEL Sam	17.04.2004	HB-B
Alt: 16.00;	Neu: 15.00	HC Wels	Prater HS
Hiessmayr, Eilmer M.			

201	WEL Sam	17.04.2004	M
Alt: 15.00;	Neu: 16.30	HC Wels	Arminen Koller
Traun Traun			

Schiedsrichteransetzungen

Die Schiedsrichteransetzungen für das Frühjahr 2004 können ab sofort in der ÖHV Homepage (www.hockey.at) unter dem Kurzlink Sport – Spielplan Feld eingesehen werden

Schiedsrichterkurs

Bei Bedarf bietet das Schiedsrichterreferat im Frühjahr (Mai-Juni) einen Schiedsrichterkurs an. Der Kurs findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen statt. Für einen erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme am kompletten Theoriekurs Voraussetzung. Als Zeitaufwand muss man an 3 Abenden mit jeweils ca. 2-2,5 Stunden rechnen. Die praktischen Prüfungen werden wenn möglich noch im Frühjahr, spätestens jedoch im Herbst 2004 stattfinden. Interessierte Schiedsrichter mögen sich bis spätestens 29.3.2004 bei ihren Vereinsreferenten anmelden, welche die gesammelten Meldungen ihres Vereines bis 30.3.2004 an mich weiterleiten. Terminwünsche für den Kurs werden wenn möglich berücksichtigt.

Schiedsrichter Fortbildungskurse

Dienstag, 13. April 2004, 18.30 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien

Mittwoch, 14. April 2004, 18.30 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien

Freitag, 16. April 2004, 17.00 Uhr, Kantine JK Hockeystadion: Schiedsrichter aller Kategorien

Donnerstag, 15. April 2004, 20.30 Uhr, Seminarraum Barakubar (Sportanlage Mödling): Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf

Sonntag, 18. April 2004, 11.00 Uhr, Sportplatz Wels: Schiedsrichter Wels, Traun

Samstag, 24. April 2004, 14.30 Uhr, Sportplatz Leoben: Schiedsrichter Graz

Die Teilnahme an einem dieser Kurse ist für alle von den Vereinschiedsrichterreferenten namhaft gemachte „aktiven“ Schiedsrichter **PFLICHT!** Für jeden nicht anwesenden aktiven Schiedsrichter wird EUR 73.- Strafe verhängt. Noch einmal als Hinweis: Es müssen pro Verein die Mindestanzahl an Schiris (pro genannter Mannschaft "einer + 2") als aktive Schiris benannt werden und bei einem dieser Kurse erscheinen. Schiedsrichter, die die Fortbildungskurse nicht besuchen, werden als "passive" Schiedsrichter eingestuft. Passive Schiedsrichter dürfen nicht angesetzt werden. Die Entscheidung über die erneute Einstufung als "aktiver" Schiedsrichter obliegt, nach Anfrage durch den Vereinschiedsrichterreferenten, dem Schiedsrichterreferenten des ÖHV.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Absagen

Schiedsrichter für die Bewerbe HA, DA, HB, HPO müssen bei mir spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spiel absagen. Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 01/330-16-33 (privat, Tel + Fax), 7007/35474 (Büro), 0664/46-27-443 (mobil), umpire@hockey.at (Mail).

Weiters werden im Rahmen der Schiedsrichterfortbildung Schiedsrichter namentlich angesetzt (U12 und U14 Spiele---> gekennzeichnet mit einem „A“ vor den Schiedsrichternamen). Diese haben bei Sedy Brigitta abzusagen (Tel: 0699/192-00-967). Ich bin ebenfalls von den Schiedsrichtern von dieser Absage zu informieren.

Für alle anderen Bewerbe erfolgt die Absage - wie bisher - beim clubeigenen Schiedsrichterreferenten, der sich auch um einen entsprechenden Ersatz kümmert. Ausgenommen von dieser Regelung

sind die im Rahmen der Schiedsrichterprüfungen von mir namentlich angesetzten Schiedsrichter aspiranten, die ebenfalls bei mir absagen müssen. Sie werden jedoch, wie auch ihre Vereinsreferenten, von mir persönlich über die Ansetzung informiert. Diese Spiele sind vor den Schiedsrichternamen mit einem "P" gekennzeichnet.

Abwicklung Schiristrafen

Um in Zukunft die Schiristrafen ordnungsgemäß aussprechen zu können, bitte ich ab sofort um folgende Vorgangsweise. Sollte ein Schiedsrichter zu einem Spiel nicht erscheinen und wurde auch kein Ersatz namhaft gemacht – d.h. es müssen sich die spielenden Mannschaften vor Ort um einen Ersatzschiedsrichter kümmern - so ist dies auf der Vorderseite (!) des Spielberichtes zu vermerken, z.B. „Schiedsrichter XYZ nicht erschienen“. Dieser Vermerk kann sowohl vom Schiedsrichter als auch von einem Mannschaftsvertreter angebracht werden.

Wichtig

Ich ersuche alle Schiedsrichter bei besonderen Vorkommnissen im Rahmen ihrer zu leitenden Spiele mich davon per Telefon oder Mail in Kenntnis zu setzen.

RUSTRÄ

Zeigt ein Schiedsrichter eine rote Karte ist er verpflichtet, unaufgefordert am nächsten Werktag den RUSTRÄ - Referenten Dr. Tassilo Neuwirth (01/533-70-36/0) anzurufen.

Außerdem ist auf der Rückseite des Spielberichtes über den Vorfall genau zu berichten.

Zur besonderen Beachtung

Spielberichte

Der Spielbericht der ÖHV - Meisterschaften ist ein Dokument. Aufgrund der Eintragungen wird die Meisterschaft ermittelt. Daher ist es erforderlich, dass alle Spielberichte vollständig, richtig und ohne nachträgliche Korrekturen ausgefüllt werden, bevor sie von den Schiedsrichtern mit dem Ergebnis versehen und unterschrieben werden.

Unbedingt erforderliche Eintragungen:

1. Spielklasse
2. Spieldatum
3. Spielbeginn der Ansetzung. Bei mehr als 10 Minuten Verspätung ist auf dem Spielbericht unten der Grund anzugeben.
4. Spielort
5. Heim- und Gastmannschaft in der richtigen Reihenfolge
6. Namen (leserlich) aller teilnehmenden Spieler, die angeführten Spieler müssen spielbereit während des gesamten Spiels anwesend sein. (Ausnahme: akute Verletzungen und Spelausschluss)---->siehe "persönlich" anwesend unter Passkontrollen.
Sollten auf der Spielerliste Spieler mit gleichem Familiennamen aufscheinen, müssen am Spielbericht die Vornamen dieser Spieler angegeben werden, auch dann, wenn nur einer der beiden eingesetzt wird.
7. Namen beider Betreuer (die am Spielbericht aufscheinenden Betreuer müssen während des gesamten Spiels anwesend sein)
8. Halbzeitstand
9. Endergebnis
10. Namen beider Schiedsrichter samt Unterschrift
11. Sollte ein Schiedsrichter nicht erschienen so ist dies auf der Vorderseite des Spielberichtes unter den Namen der Schiedsrichter zu vermerken
12. besondere Vorkommnisse (auf Rückseite)----> ist nur für die Schiedsrichter zum Bericht über Vorfälle während des Spieles vorzusehen
13. Alte oder Hallenspielberichte dürfen nicht verwendet werden

Die Heimvereine sind verpflichtet den vollständig ausgefüllten Spielbericht und die Spielerliste 15 Minuten vor Spielbeginn den Schiedsrichtern zu übergeben. Die Schiedsrichter werden angewiesen, 15 Minuten vor dem Spiel anwesend zu sein um die Passkontrolle ordnungsgemäß durchführen zu können und das Spiel zur festgesetzten Spielzeit anzupfeifen. Weiters werden die Vereine ersucht, bei HA-, DA- und HB-Spielen die Spieler so einzutragen, dass die Nummer am Spielbericht der Nummer auf der Spielkleidung entspricht.

Die Schiedsrichter müssen darauf achten, dass die Spielberichte ordnungsgemäß ausgefüllt sind (Heimverein links, Gast rechts). Außerdem ist darauf zu achten, dass die Spielberichte von den Mannschaftsbetreuern unterschrieben werden. Nachträgliche Korrekturen sind nicht gestattet, da es ansonsten zu falschen Ergebnisveröffentlichungen kommen kann.

Der Spielbericht ist erst nach Spielende und Eintragen des Halbzeit- und Endergebnisses von den Schiedsrichtern zu unterschreiben.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass auf einem Spielbericht NUR der Namen des/der anwesenden, das Spiel leitenden, Schiedsrichter einzutragen ist. Das nachträgliche Eintragen eines Schiris, der nicht gepfiffen hat, ist eine absichtliche Täuschung und wird dementsprechend bestraft!

Die Spielberichte müssen bis spätestens dem Spiel folgenden Montag 10.00 Uhr vom platzwahlhabenden Verein dem Generalsekretär des ÖHV übermittelt werden.

Verzögerungen

Um Verspätungen bei Meisterschaftsspielen zu vermeiden sind alle Schiedsrichter verpflichtet 15 Minuten vor Spielbeginn des von ihnen zu leitenden Spieles anwesend zu sein. Dann sind die Spielerlisten und der Spielbericht zu prüfen. Diese Tätigkeiten der Schiedsrichter werden mit den Schiedsrichtergebühren entlohnt. Sollten die Spielerlisten oder der Spielbericht den Schiedsrichtern vom Heimverein nicht zeitgerecht übergeben werden, so ist diese Tatsache am Spielbericht zu vermerken. 6-7 Minuten vor Spielbeginn sind die Mannschaften darauf aufmerksam zu machen sich für den Beginn des Spieles fertig zu machen. 3-4 Minuten vor dem offiziellen Beginn des Spieles sind die Mannschaften zur Begrüßung aufzufordern. Das Spiel ist danach umgehend zum angesetzten Zeitpunkt zu beginnen. Sollte es von den vorhergegangenen Spielen eine Verspätung geben, so ist das Spiel, sobald das vorher gegangene Spiel zu Ende ist, umgehend zu beginnen.

Die Vereine und Mannschaftsbetreuer haben 15 Minuten vor Spielbeginn den Schiedsrichtern unaufgefordert den vollständig ausgefüllten Spielbericht, die Spielerlisten und die Schiedsrichtergebühr zu übergeben um sicherzustellen, dass das Spiel zum angesetzten Zeitpunkt auch tatsächlich beginnen kann. Jegliche Verzögerungen von mehr als 10 Minuten, die aus Schuld des Heimvereines passieren, auch wenn das vorhergegangene Spiel zu spät beendet wurde (Grund bitte angeben), sind mir von den Schiedsrichtern unbedingt zu melden (per Mail an: umpire@hockey.at)

Sollte der 2. Schiedsrichter 6-7 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend sein so soll der eine anwesende Schiedsrichter den Heimverein darauf aufmerksam machen, dass dieser Verein dafür Sorge zu tragen hat einen 2. Schiedsrichter zu organisieren (lt. WSP).

Handhabung der Passkontrollen

Gemäß §13.7. der WSPÖ:

Vor dem Spiel ist vom Schiedsrichter der Spielbericht mit den Spielererpässen (=Spielerliste) zu vergleichen. Am Spielbericht dürfen nur solche Spieler eingetragen sein, die "persönlich anwesend"; sind. Als "persönlich anwesend" gilt, wenn sich der Spieler am Spielfeld oder auf der Betreuerbank befindet und laut Regeln der FIH und der Wettspielordnung spielberechtigt ist (in Spielkleidung). Zu spät kommende Spieler dürfen, soweit noch Platz am Spielbericht ist (noch nicht 16 Spieler angeführt; bei Kleinfeld 12), nachgetragen werden (in der Pause oder nach Spielende). Bevor sie das Spielfeld betreten, müssen sie sich jedoch beim Schiedsrichter melden und von diesem die Genehmigung zum Spielen einholen. Sollte ein Spieler zu spät kommen und sich nicht beim Schiedsrichter anmelden, nimmt er unberechtigt am Spiel teil. Sollte der Schiedsrichter den Spieler beim Betreten des Spielfeldes bemerken, soll er ihn vom Feld schicken und der Spieler soll sich dann ordnungsgemäß anmelden. Sollte der Schiedsrichter den Spieler erst später bemerken, so ist dies am Spielbericht zu vermerken, das Spiel wird entsprechend den RUSTRÄ- Bestimmungen beurteilt - eine rote Karte für den Spieler ist nicht notwendig. Eine Streichung oder Änderung von ursprünglich eingetragenen Spielern ist nicht gestattet.

Sollte ein Spieler nicht auf der Spielerliste aufscheinen und der Schiedsrichter den begründeten Verdacht haben, dass dieser Spieler nicht spielberechtigt ist, so ist seine Identität mittels amtlichem Lichtbildausweis zu überprüfen. Sollte dies nicht möglich sein, so ist diesem Spieler die Spielberechtigung zu verweigern (WSPÖ)

§13.7). Diese Regelung gilt nicht für namentlich bekannte Spieler (Ausnahme davon siehe „Sonderregelung für U18 Spieler“). Jedes Fehlen eines "Spielerpasses" (nicht in der Spielerliste angeführt) ist auf dem Spielbericht zu vermerken (eigenes Kästchen auf dem neuen Spielbericht). Diese Regelung gilt auch dann, wenn der Mannschaftsbetreuer keine Liste vorlegen kann. Außerdem ist vor dem Spiel zu überprüfen ob auch wirklich alle auf der Spielerbank bzw. am Spielfeld befindlichen Spieler am Spielbericht angeführt sind-----!Abzählen!!!!

Sonderregelung für U18 Spieler

Die von den A-Liga Vereinen gemeldeten U18 Spieler, die sowohl HB als auch HA spielen dürfen, sind auf einer separaten Spielerliste ("U18 A/B Liste") erfasst. Pro Spiel dürfen von einem Verein maximal drei U18 Spieler eingesetzt werden, die auf dem Spielbericht in den dafür vorgesehenen (unteren) Spalten einzutragen sind. Dieser Eintrag gilt als absolviertes Spiel, egal ob der Spieler tatsächlich am Spiel teilgenommen hat oder nicht. Ein U18 Spieler, der auf der "U18 A/B Liste" nicht aufscheint, ist NICHT spielberechtigt. Das gleiche gilt wenn dem Schiedsrichter diese "U18 A/B Liste" nicht vorgelegt wird. In diesen Fällen dürfen in den dafür vorgesehenen Spalten des Spielberichts keine U18 Spieler angeführt sein und auch nicht zum Einsatz kommen. Sollten solche Spieler trotzdem am Spiel teilnehmen so ist dies vom Schiedsrichter auf dem Spielbericht zu vermerken und eine Anzeige an die Rustra zu erstatten (Teilnahme eines unberechtigten Spielers).

Grundsätzlich dürfen immer nur maximal 16 Spieler am Spielbericht angeführt sein und auch am Spiel teilnehmen (inklusive eventueller U18 Spieler). Eine nachträgliche Streichung/Änderung eines Spielers ist unzulässig, egal ob er bereits eingesetzt wurde oder nicht.

Erinnerungen

Platzbeschaffenheit

Die Schiedsrichter entscheiden ob ein Platz bespielbar ist oder nicht. Sollte ein Platz nicht bespielbar sein (z.B. nicht den internationalen Massen entsprechend markiert - ausgenommen 5m Linie bei den Schusskreisen, Linien nicht sichtbar, keine Eckfahnen, Platz steht unter Wasser, Rasen nicht gemäht, so dass der Ball nicht mehr sichtbar ist), ist der Heimmannschaft eine Frist von 30 Minuten zu gewähren um den Platz in einen spielfähigen Zustand zu bringen. Sollte es in dieser Zeit nicht möglich sein den Platz spielfähig zu machen, so ist das Spiel abzusagen und der Grund der Absage am Spielbericht zu vermerken.

Torschützen

Da in den Hockeynachrichten die Torschützen angeführt werden, ist darauf zu achten, dass diese auf dem Spielbericht richtig vermerkt sind.

Spielberechtigungen

Nicht spielberechtigt sind Spieler die Gegenstände tragen, durch die andere Spieler gefährdet werden können (FIH, §5,b). Insbesondere sind Spieler gemeint die Gipsverbände tragen (VS Entscheidung vom 7.5.1998).

Spielabbruch

In der letzten Zeit tauchten immer wieder Fragen zu Feldregel §6-"Mannschaften"- auf: Hier findet sich in den Richtlinien (nicht im Regeltext) der Hockeyregeln deutsche Ausgabe Feldhockey, gültig ab April 2001, zu Absatz 1 folgendes: "Sinkt die Anzahl der Spieler einer Mannschaft während des Spieles auf weniger als acht ab, dürfen die Schiedsrichter das Spiel jedoch nicht abbrechen".

Diese Richtlinie wird durch folgende Regelung in der Wettspielordnung außer Kraft gesetzt!!!!!!

ex § 21.4 Spielausfall/Spielabbruch/Nichtantreten

"Sinkt die Zahl der Spieler einer Mannschaft während eines Spieles (durch Verletzung oder Ausschluss) unter 8 so hat der Schiedsrichter das Spiel abzubrechen". Der Schiedsrichter hat dies mit ausführlicher Begründung der Rustra zur Anzeige zu bringen.

Diese Regelung geht auch konform mit den "tournament regulations" der FIH. Im Gegensatz zu der oben stehenden Richtlinie ist dies für die Halle sowohl in den Hallenregeln in §6, Absatz 2 (hier im Regeltext) als auch in der Wettspielordnung (§21.4) eindeutig niedergeschrieben.

Platzmarkierung

Parallel zu den bestehenden Schusskreisen ist davon in einem Abstand von 5 Metern, mit unterbrochener Linie, ein zweiter Schusskreis zu markieren. Sollte dieser nicht markiert sein, so ist dies von den Schiedsrichtern anzuzeigen und auf der Rückseite des Spielberichtes zu vermerken. Das Spiel jedoch durchzuführen.

Gefahrenquellen

Da immer wieder von vorhergegangenen Kleinfeldspielen an den Seitenlinien Tore stehen, noch einmal die Aufforderung an alle Schiris diese Gefahrenquellen von den der Heimmannschaft entfernen zu lassen. Bei der Verletzung eines Spielers können die Schiedsrichter dafür haftbar gemacht werden. Das gleiche gilt für eventuell hinter den Toren oder seitlich davon stehen gebliebenen Bänken. Auch diese sind zu entfernen.

Kleidung

Die Schiedsrichter bei Bundesligaspielen (DA, HA) sind verpflichtet die offiziellen Schiedsrichterleibchen des ÖHV zu tragen. Außerdem sind von allen Schiedsrichtern beim Leiten von Spielen geeignete Sportschuhe zu verwenden (das Tragen von Straßenschuhen ist verboten).

Spielerkleidung

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass das Betreten eines Kunstrasens mit Straßenschuhen und Stoppelschuhen (auch mit Nockenschuhen) verboten ist. Sollte ein Schiedsrichter Kenntnis von diesem Zuwiderhandeln bekommen, so ist dem betreffenden Spieler die Teilnahme an dem Spiel so lange zu untersagen, bis er geeignete Schuhe angezogen hat.

Betreuung

Die Mannschaftsbetreuer und Schiedsrichter werden darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht gestattet ist sich während eines Spieles (speziell bei Kleinfeldspielen) unmittelbar neben oder hinter dem Tor bzw. auf der Toroutlinie aufzuhalten. Die Betreuung hat von der Seitenlinie aus zu erfolgen, Zuschauer müssen sich entweder auf einer Tribüne oder in angemessenem Abstand zum Spielfeld aufhalten.

Schiedsrichteranzetzung

In der letzten Zeit passiert es immer öfters, dass von Vereinen angesetzte Schiedsrichter nicht zu ihren Spielen erscheinen. Die Nachwuchsspieler/Innen sind mit großem Einsatz bei der Sache und haben auch das Recht auf zwei Schiedsrichter und damit guten Schiedsrichterleistungen. Mit den von mir ausgesprochenen Strafen ist den jungen Spielerinnen und Spielern nicht gedient. Ich ersuche daher die Vereinsschiedsrichterreferenten dafür Sorge zu tragen, dass die von ihnen angesetzten Schiedsrichter auch zu den Spielen erscheinen.

Da in den Hockeynachrichten die Schiedsrichteranzetzung nur für 2-3 Wochen im Voraus veröffentlicht werden kann, können die Schiedsrichter die Ansetzung bis zum Ende der Saison in der ÖHV Homepage unter "Sport-Meisterschaft Feld-Spielplan" einsehen. Eventuelle Änderungen werden dort auch umgehend aufgenommen.

Schiedsrichteraspiranten

Bei Kleinfeldturnieren werden Schiedsrichteraspiranten namentlich mit einem erfahrenen Schiedsrichter angesetzt. Als Hilfestellung und Unterstützung ist es dem erfahrenen Schiedsrichter erlaubt, Entscheidungen des Aspiranten zu korrigieren (in beiden Schusskreisen).

Regelauskünfte

Jedes Mitglied des Schiedsrichter- und Regelausschusses ist, sofern vor Ort, gerne bereit bei Regelfragen und anderen Problemen des Schiedsrichterwesens jederzeit für Hilfe und Auskünfte zur Verfügung zu stehen. Dies ist auch eine Aufforderung speziell an junge und unerfahrene Schiedsrichter keine Berührungsgänge zu haben, sich Tipps und Ratschläge vor Ort zu holen und sowohl positive als auch negative Kritik anzunehmen. Die Mitglieder des Ausschusses sind: Blemenschütz Sabine, Sedy Brigitta, Klar Peter, Dobritzhofer Andreas, Körper Reinhard, Ronczay Martin, Proksch Stephan, Hiessmayr Erhard, Langer Roland, Eilmer Thomas.

Bitte

Ich ersuche alle Schiedsrichter mich über Änderungen von Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen zu informieren, damit ich diese Daten immer auf dem neuesten Stand habe.



EUROPEAN HOCKEY CUP WINNERS TROPHY 2004

Hockeystadion, 9.-12. April 2004

MATCH SCHEDULE

Pool A

Lisnagarvey (IRL)
AHTC (AUT)
Bohemians Prague (CZE)
HK Jedinstvo (CRO)

Pool B

HC Servette Genf (SUI)
HC Roma de Sisti (ITA)
HC Eagles (GIB)
Dinamo Moscow Region (RUS)

Friday 9 April 2004

10.00	Servette	v	Dinamo Moscow
12.00	Roma	v	Eagles
14.00	Lisnagarvey	v	Jedinstvo
16.00	AHTC	v	Bohemians

Saturday 10 April 2004

10.00	Servette	v	Eagles
12.00	Roma	v	Dinamo Moscow
14.00	Lisnagarvey	v	Bohemians
16.00	AHTC	v	Jedinstvo

Sunday 11 April 2004

10.00	Eagles	v	Dinamo Moscow
12.00	Servette	v	Roma
14.00	Lisnagarvey	v	AHTC
16.00	Bohemians	v	Jedinstvo

Monday 12 April 2004

08.00	4 th Pool A	v	3 rd Pool B	Looser relegated
10.30	3 rd Pool A	v	4 th Pool B	Challenge Cup
13.00	2 nd Pool A	v	1 st Pool B	Winner promoted
15.30	1 st Pool A	v	2 nd Pool B	to Cup Winners Cup



TERMINE NATIONALKADER HERREN, JUNIOREN U16 M+W UND U14

Termine für Damen und Juniorinnen (Trainingsspiele) werden demnächst bekanntgegeben.

VP Sport Horst Ruoss bittet um Kenntnisnahme folgender Grundsätze:

Die Jugendkader training ab Montag 8. März im JKHS. U16 Teams m+w trainieren gleichzeitig. Für alle Trainings sind KR- und Laufschuhe mitzubringen. U18m Spieler, die **nicht** im Juniorenkader sind (siehe Web) trainieren mit der U16.

Trainer/Betreuer:

U14 Slawek Lukaszewski / Georg Mrkvicka
 U16m Tomek Laskowski / Anita Grandits
 U21m Tomek Laskowski / Thomas Tarnoczi
 Herren Hans Szmidt / Betreuer erst ab Herbst

An Montagen an denen U14 und U16 trainiert (mit *** gekennzeichnet) ist für Herren und U21 nur Regenerationslauf, Start um 19:00 im JKHS.

TRAININGS IM JKHS

Datum	Herren	Damen	Jugend	HA+U21	U16/18	U14
Mon 29.03.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Don 01.04.2004	U21m Luzern	DA Luzern				
Fre 02.04.2004	U21m Luzern	DA Luzern				
Sam 03.04.2004	U21m Luzern	DA Luzern				
Son 04.04.2004	U21m Luzern	DA Luzern				
Mon 05.04.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 09.04.2004	HA München					
Sam 10.04.2004	HA München					
Son 11.04.2004	HA München					
Mon 19.04.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 26.04.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Son 02.05.2004						
Mon 03.05.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Mon 10.05.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 17.05.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Mon 24.05.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 28.05.2004	JKHS U21m Turnier			***	19:30-21:00	18:30-20:00
Sam 29.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Son 30.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Mon 31.05.2004	JKHS U21m Turnier		U16 Turnier NEUD			
Mon 07.06.2004				19:30-21:00	18:30-20:00	
Sam 12.06.2004	HA-U21m Lehrgang JKHS					
Son 13.06.2004	HA-U21m Lehrgang JKHS					
Mon 14.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Don 17.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Fre 18.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Sam 19.06.2004	U21m Alpencup	Alpencup				
Son 20.06.2004	U21m Alpencup					
Mon 21.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Mon 28.06.2004				***	19:30-21:00	18:30-20:00
Fre 02.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Sam 03.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Son 04.07.2004		LW-Kurs JKHS				
Mon 05.07.2004					18:30-21:00	
Mon 12.07.2004			U16 EM JKHS			
Die 13.07.2004			U16 EM JKHS			
Mit 14.07.2004			U16 EM JKHS			
Don 15.07.2004			U16 EM JKHS			
Fre 16.07.2004			U16 EM JKHS			
Sam 17.07.2004	Lehrgang HA-U21		U16 EM JKHS			
Son 18.07.2004	Lehrgang HA-U21		U16 EM JKHS			
Son 25.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Mon 26.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Die 27.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Mit 28.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Don 29.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Fre 30.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				
Sam 31.07.2004	U21-EM Brest-Litowsk	U21-EM-C Triglav				

SPIELPLAN FELD - FRÜHJAHR 2004

232	HST	Sa, 17. April	14:00	u09	Westend	Arminen Koller	Ringler/Drennig
196	HST	Sa, 17. April	14:15	M	HC Wien	Post SV	A Eilmer T./Szymczyk J.
21	HST	Sa, 17. April	15:15	HA	Arminen Koller	WAC	Ronczay/Proksch St.
20	HST	Sa, 17. April	17:15	HA	AHTC	Wr. Neudorf	Eilmer T./Minar P.
127	HST	Sa, 17. April	19:15	HB-A	Universitas	UHCE Graz	Mayer Mart./Ruitner
128	MOE	Sa, 17. April	15:00	HB-A	HG Mödling	BHC	Lerner/Klar
402	MOE	Sa, 17. April	17:00	u14	HG Mödling	AHTC	Pechböck B./Handel-Mazzetti T.
19	NEU	Sa, 17. April	15:00	HA	Post SV	HC Wien	Körper R./Langer Rol.
131	TRA	Sa, 17. April	16:00	HB-B	HAK Traun	HC Hernals	Zupancic/Greuling-Mayer
362	WAC	Sa, 17. April	17:15	u12	WAC	HC Wien	Schwarz B./Szymczyk J.
145	WEL	Sa, 17. April	15:00	HB-B	HC Wels	Prater HS	Hiessmayr/Eilmer M.
201	WEL	Sa, 17. April	16:30	M	HC Wels	Arminen Koller	Hiessmayr/Traun
365	WEL	Sa, 17. April	17:30	u12	HC Wels	Arminen Koller	Hiessmayr/Traun
276	HST	So, 18. April	09:00	u10a	HC Wien	WAC	Blemenschütz
308	HST	So, 18. April	09:00	u10b	Schönbrunn	Westend	Rubas/Fürnsinn
399	HST	So, 18. April	13:00	u14	HC Wien	Arminen Koller	HGM/HGM
98	HST	So, 18. April	14:30	DUP	HC Wien	HG Mödling	Ulrich X./Berthold St.
129	HST	So, 18. April	16:30	HB-A	BHC	Universitas	Fischer T./Haywan
383	HST	So, 18. April	18:00	u12	Arminen Koller	HC Wien	A Proksch St./Geschl
194	NEU	So, 18. April	10:00	M	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Post/Post
149	TRA	So, 18. April	14:00	HB-B	HAK Traun	Westend	Zupancic/Tschirk
304	WAC	So, 18. April	11:00	u10b	Cebra	Wr. Neudorf	Rubas/Fürnsinn
373	WEL	So, 18. April	13:30	u12	HC Wels	Post SV	Hiessmayr/Eilmer T.
150	WEL	So, 18. April	15:00	HB-B	HC Wels	HC Hernals	Hiessmayr/Eilmer T.
97	WEL	So, 18. April	16:45	DUP	HC Wohnpoint Wels	Post SV	Hiessmayr/Eilmer T.
445	NEU	Do, 22. April	19:15	D1K	Wr. Neudorf	WAC	Kilgus/Fischer T.
207	HST	Sa, 24. April	14:00	M	AHTC	HG Mödling	A Klar/Sorgner
147	HST	Sa, 24. April	15:00	HB-B	Westend	HC Wels	Rab/Dobritzhofer
22	HST	Sa, 24. April	17:00	HA	HC Wien	Arminen Koller	Klar/Dobritzhofer
158	HST	Sa, 24. April	18:30	JW	Arminen Koller	WAC	Sedy B./HCW
130	LEO	Sa, 24. April	16:00	HB-A	UHCE Graz	Blau-Gelb	Eilmer T./Hiessmayr
23	NEU	Sa, 24. April	14:00	HA	WAC	AHTC	Haubenwallner/Körper R.
24	NEU	Sa, 24. April	16:00	HA	Wr. Neudorf	Post SV	Grassberger M./Proksch P.
361	NEU	Sa, 24. April	17:30	u12	Wr. Neudorf	HC Wels	Grassberger M./Proksch P.
277	POS	Sa, 24. April	14:00	u10a	Post SV	Arminen Koller	Klier/Langer Rol.
386	POS	Sa, 24. April	14:50	u14	Post SV	HC Wien	A Langer Rol./Piwald
363	POS	Sa, 24. April	16:00	u12	Post SV	Westend	A Proksch St./Piwald
133	POS	Sa, 24. April	17:00	HB-B	HC Hernals	Prater HS	Proksch St./Langer Rol.
446	WAC	Sa, 24. April	16:00	D1K	WAC	Post SV	Jung/Szirota
264	HST	So, 25. April	09:00	u10a	Arminen Koller	HG Mödling	Mayer R./Wellan
231	HST	So, 25. April	10:00	u09	Westend	WAC	Jirout M./Laminger
233	HST	So, 25. April	10:00	u09	HC Wien	AHTC	Lukaszewski/Szmidt
355	HST	So, 25. April	11:30	u12	HC Wien	Arminen Koller	Türinger/Laminger
427	HST	So, 25. April	13:00	u16	HC Wien	AHTC	Sedy C./Berthold St.
377	HST	So, 25. April	15:00	u12	Westend	HC Wels	A Klar/Sorgner
86	HST	So, 25. April	16:30	DPO	WAC	AHTC	Sedy B./Klar
397	HST	So, 25. April	18:00	u14	AHTC	WAC	A Sedy B./Sorgner
125	LEO	So, 25. April	14:00	HB-A	UHCE Graz	HG Mödling	Eilmer T./Hiessmayr
195	MOE	So, 25. April	11:00	M	HG Mödling	HC Wels	Piwald/Langer C.
170	NEU	So, 25. April	10:00	M	Wr. Neudorf	AHTC	Stanzl W./Pessinger G.
100	NEU	So, 25. April	11:00	DUP	Post SV	HC Wien	Haywan/HGM
354	NEU	So, 25. April	13:00	u12	Wr. Neudorf	Post SV	A Proksch St./Maier Mari.
85	NEU	So, 25. April	14:30	DPO	Wr. Neudorf	Arminen Koller	Proksch P./Haubenwallner
126	NEU	So, 25. April	16:30	HB-A	Blau-Gelb	Universitas	Proksch P./Haubenwallner
146	POS	So, 25. April	14:00	HB-B	HC Hernals	Westend	Dobritzhofer/Fischer P.
209	POS	So, 25. April	16:00	M	Post SV	HC Wels	Fischer P.
148	WAC	So, 25. April	11:00	HB-B	Prater HS	HAK Traun	Sedy Fl./Sedy C.
280	WAC	So, 25. April	13:00	u10a	WAC	HG Mödling	Sedy Fl./Haydn
199	WAC	So, 25. April	15:00	M	WAC	HC Wien	Jirout M./Sedy Fl.